

ESG in der Finanzwirtschaft - Bewältigung der Klimakrise“ Chance oder Last?



Green Finance und Taxonomie

Der Europäische Grüne Deal als Wegbereiter zu einer nachhaltigen Wirtschaft

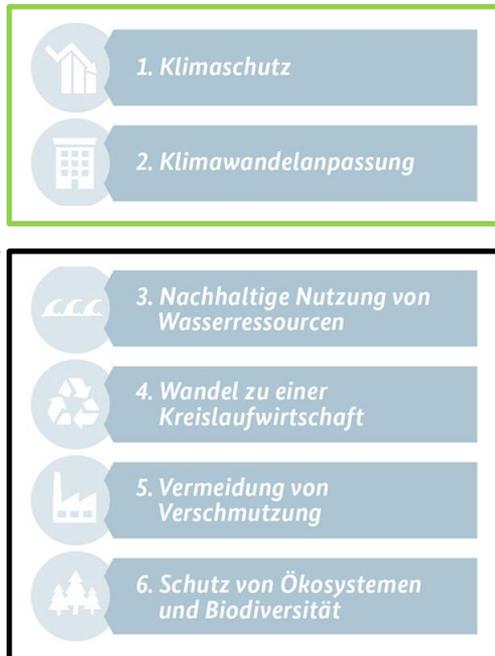
Nachhaltige Finanzierungen als wesentliches Element des Europäischen Grünen Deals



„Die dritte industrielle Revolution“



EU Taxonomie als einheitliches Klassifizierungssystem



Ziel: Erster klimaneutraler Kontinent bis 2050
Zwischenziel: - 55% der Treibhausgase bis 2030



Klassifizierungsrahmen der Taxonomie

–Drei-Stufen-Bewertung der Ausrichtung auf sechs Umweltziele

Bewertungsschritte der Aktivität

Schritt 1



Die Tätigkeit trägt zu mindestens einem der sechs Umweltziele (Artikel 9) bei und erfüllt die technischen quantitativen und qualitativen Schwellenwerte (Delegierte Akte).

Schritt 2



Ökobilanz, wenn die Tätigkeit für keines der übrigen Umweltziele signifikant schädlich ist.

Schritt 3



Das Unternehmen, das die Tätigkeit durchführt, gewährleistet Verfahren, die mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, einschließlich der acht grundlegenden Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) und der Internationalen Menschenrechtskonvention, im Einklang stehen.

Sechs Umweltziele der Taxonomie (Art 9)

- 1 Eindämmung des Klimawandels.
- 2 Anpassung an den Klimawandel.
- 3 Nachhaltige Nutzung und Schutz der Wasser- und Meeresressourcen.
- 4 Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft.
- 5 Abfallvermeidung und -kontrolle.
- 6 Schutz und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme.

LEGENDE ... Delegated Act¹ by 31.12.2020 in Kraft ab 1.1.2022
- Delegated Act by 31.12.2021 in Kraft ab 1.1.2023

ANMERKUNG: 1 Delegierter Rechtsakt zur Taxonomie, der technische Prüfkriterien zu Artikel 9 festlegt, wie in den Anhängen I und II zu Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen angegeben.

Umfang der Taxonomie fähigen Tätigkeiten



Forstwirtschaft	Produktion/Herstellung		Energie		Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallwirtschaft und Altlastensanierung	Transport		Bau- und Immobilien-tätigkeiten		
Aufforstung	Ausrüstung für Wasserstoff	Erneuerbare EnergieTechnologien	PV ⁸⁰	Konzentrierte Solarenergie	Bau, Erweiterung und Betrieb von Wassergewinnungs-, -aufbereitungs- und -versorgungsanlagen.	Interurbane Personenerkehr auf der Schiene ¹⁰⁰	Schiengüterverehr ¹⁰⁰	Errichtung neuer Gebäude ⁴⁰	Erwerb und Eigentum an Gebäuden ¹⁵	
Forstmanagement	Kohlenstoffarmer Transport	E. e. Ausrüstung f Gebäude	Windenergie ⁸⁰	Meerestechnologie	Erneuerung der Wassersammel-, -aufbereitungs- und -versorgungssysteme	Stadt- und Vorortverkehr, Straßenpersonenerkehr ⁵⁰		Renovierung bestehender Gebäude		
Instandsetzung u Erneuerung	Kohlenstoffarme Technologie	Batterien	Geothermische Energie ⁸⁰	Wasserstoff ⁸⁰	Bau, Erweiterung und Betrieb der Abwassersammlung und -behandlung	Persönl Mobilitätshilfen, Fahrradlogistik	Güterverkehrsdiens te auf der Straße	Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten		
Schutzwaldwirtschaft	Zement ³	Aluminium ³	Erneuerbare nicht-fossile Gase & flüssige Brennstoffe	Bioenergie ⁸⁰	Erneuerung der Abwassersammlung und -behandlung	Transport mit Motorrädern, Personenkraftwagen, leichten Nutzfahrzeugen		Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Gebäuden		
Umweltschutz und Wiederherstellung der Umwelt	Wasserstoff	Eisen & Stahl ³	Übertragung und Verteilung von Elektrizität ¹⁰⁰		Sammlung und Transport von nicht gefährlichen Abfällen	Personenbeförderung in Binnenschiffahrt	Güterbeförderung am Wasserweg	Installation, Wartung und Reparatur von Geräten zur Steigerung der Energieeffizienz		
	Natriumkarbonat	Chlor	Verteilungsnetz für erneuerbare kohlenstoffarme Gase		Anaerobe Vergärung von Abwässern	Nachrüstung des Personen- und Güterverkehrs in der Binnenschiffahrt		Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien		
Herstellung v Feuchtgebieten	Ruß	Organische Grundchemikalien	Fernwärme- und Fernkälteverteilung		Kompostierung von Bioabfall	See- und Küstenschiffahrt, Schiffe für den Hafenbetrieb		Information und Kommunikation		
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Wasserfreies Ammoniak	Salpetersäure	Speicherung von Elektrizität	Speicherung von Thermalenergie	Abscheidung und Nutzung von Deponiegas	Stoffliche Verwertung von nicht gefährlichen Abfällen	Meer und Küstenpassage.			Sanierung von See- u Küstengewässern
	Versicherung von klimabedingten Risiken	Kunststoffe in Primärform		Speicherung von Wasserstoff	Biogas und Biokraftstoffe im Transportwesen	Unterirdische dauerhafte geologische Speicherung von CO2	Transport mit CO2	Infrastruktur für individuelle Mobilität, Fahrradlogistik	Datenverarbeitung und Hosting	Datengestützte Lösungen für GHG Reduzierung
Rückversicherung			Kraft-Wärme-Kopplung aus e. Energien	Elektr Wärmepumpen			Infrastruktur für kohlenstoffarmen Straßenverkehr und öffentliche Verkehrsmittel	Beratung in Computerprogrammierung	Programmierung und Ausstrahlung	
			Erzeugung von Wärme/Kälte aus erneuerbaren Energien				Infrastruktur für Straßenverkehr und öffentliche Verkehrsmittel	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
							Infrastruktur für den Schienenverkehr	Infrastruktur für den Wasserverkehr	Nähe zur Marktforschung, Entwicklung	Forschung, für die CO2-Abscheidung aus der Luft
							Infrastruktur für kohlenstoffarmen Wassertransport		Berufliche Tätigkeiten im Bereich der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden	
							Flughafen Infrastruktur	Kohlenstoffarme Infrastr. Flughafens	Engineering der Anpassungstechnik	



Finanzierungen: ESG Fragebogen – Wesentlichkeit & Risiken

ESG

Environment – Umweltrisiken



Klimawandel

- Luftverschmutzung, Treibhausgasemission
- Energieeffizienz
- Physische Risiken (extreme Wetterereignisse)



Umweltzerstörung

- Exposition gegenüber unkonventionellen Bergbaupraktiken
- Übermäßiger Verbrauch von Ressourcen
- Illegale Fischereifahrzeuge, umstrittene Praktiken oder Aquakulturtechniken
- Wasserverschmutzung
- Bodenverschmutzung
- Abholzung und unkonventionelle Baufeldfreimachung
- Auswirkungen auf Welterbestätten, Natura 2000- oder andere



Tierschutz

- Umstrittene Lebensbedingungen, Transport und Einsatz von Chemikalien/Medikamenten
- Fehlende Anästhesie- oder Leidverminderungstechniken
- Verwendung von Wildtieren für biochemische Tests

- Erhöhte Investitionsausgaben, erhöhte Kosten für CO2-Zertifikatehandel
- Höhere Betriebskosten, Investitionsaufwand zur Umrüstung auf steigende Standards
- Schäden und Störungen (Produktion, Lieferanten) oder Rückgang der Kundennachfrage, Kapitalverlust, Umsatzverlust
- Kontroversen, negative Stimmung bei Kunden und Investoren, regulatorische Einschränkungen, Schäden, Umsatzverluste und höhere Finanzierungskosten

Wesentlichkeit & klimabedingte Risiken

Wesentlichkeit

Die doppelte Wesentlichkeitsperspektive der Richtlinie über die Angabe nichtfinanzieller Informationen im Kontext der Angabe klimabezogener Informationen



* Der Begriff der finanziellen Wesentlichkeit wird hier im allgemeinen Sinne einer Beeinflussung des Unternehmenswerts und nicht nur im Sinne einer Beeinflussung der im Jahresabschluss angesetzten finanziellen Messgrößen verwendet.

Official Journal of the European Union

Physische- & Übergangsrisiken

Physische Risiken sind das Unternehmen betreffende Risiken, die aus den **physischen Wirkungen des Klimawandels** entstehen. Diese sind zum Beispiel Temperatur-änderungen, steigende Meeresspiegel oder der Verlust an biologischer Vielfalt. Die Bedrohung eines Unternehmens durch physische Risiken ist **nicht unmittelbar davon abhängig**, ob das Unternehmen **negative Auswirkungen auf das Klima hat** oder nicht

Übergangsrisiken sind das Unternehmen betreffende Risiken, die aufgrund des Übergangs zu einer CO₂-armen, klima-resistenten Wirtschaft entstehen. Ganz allgemein wird ein Unternehmen mit **größeren negativen Auswirkungen** auf das Klima in **höherem Maße Übergangsrisiken** aus-gesetzt sein. Die Auswirkungen der Übergangsrisiken können **komplexer** sein und **Inside-Out-Effekte** wie CO₂-Emissionen können ein wichtiger Risikotreiber bei der Erosion des Unternehmenswertes und der Verbraucher-konformität sein.

ESG Faktoren sowohl für das “ob” und “wie” von Finanzierungen immer relevanter

Nachhaltige Finanzierungen bezieht sich auf die Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten in Finanzierungsinstrumenten um Investitionen in nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten und Projekte zu ermöglichen und/oder den Übergang zu nachhaltigem Wirtschaften.

Nachhaltige Finanzierungen

In der „klassischen“ **Finanzierung** liegt der Fokus auf Rendite und Risiko. Aufgrund der von der EBA und anderen Aufsichtsbehörden definierten Richtlinien müssen Banken jedoch ihre Kunden hinsichtlich der ESG-Risiken für Finanzierungsaktivitäten evaluieren.

Beurteilung von ESG Risiken

Industrien wie Waffenherstellung, Nuklear- und Kohleenergie werden als **kontrovers für Finanzierungszwecke** angesehen. Als Erste Group haben wir in unseren Richtlinien für verantwortungsvolles Finanzieren definiert, welche Industrien wir nicht finanzieren werden.

Kontroverse
Finanzierungsbereiche

Sidestep OeKB ESG Data hub

OeKB > ESG Data Hub

JETZT KOSTENLOS REGISTRIEREN



Der ESG-Fragebogen

So ist er aufgebaut

Der ESG-Fragebogen ist in zwei Abschnitte unterteilt: den ESG-Unternehmensfragebogen und den ESG-sektorspezifischen Fragebogen. Beide Abschnitte unterscheiden sich jeweils für Großunternehmen und KMU. Der ESG-Unternehmensfragebogen umfasst die Bereiche Stammdaten, Business, Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance) und beinhaltet 78 Fragen für Großunternehmen. Für KMU ist nur ein Teil dieser Fragen verpflichtend zu beantworten. Die restlichen Fragen stehen optional zur Verfügung. Der ESG-sektorspezifische Fragebogen beinhaltet je nach Branche weitere 23 bis 37 Fragen.

Die Fragen wurden auf Basis der wichtigsten geltenden Standards und Vorschriften wie European Green Deal, EU Taxonomy, United Nations Agenda 2030 Targets (Sustainable Development Goals - SDGs), Science Based Targets initiative (SBTi), und Global Reporting Initiative Standards erarbeitet, um eine Standardisierung und allgemeine Gültigkeit zu gewährleisten.

78 Fragen

- 1. Business
- 2. Environment
- 3. Social
- 4. Governance

23-37 Fragen

- 5. Sektorspezifischer Fragebogen

- 6. Zusammenfassung

✓ Fragebogen abgeschlossen

Quelle: [OeKB > ESG Data Hub - Der ESG-Fragebogen \(oekb-esgdatahub.com\)](https://oekb-esgdatahub.com)



Berichtspflichten (NFRD und CSRD)

Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)

Nachhaltigkeitsbezogene Informationen sollen in einem separaten Abschnitt des Managementberichts aufgenommen werden

Anwendung der europäischen Berichtsstandards erforderlich

Verpflichtendes Audit

Begrenzte Berichtspflichten für KMU

Erweiterter Anwendungsbereich

- *Alle großen Unternehmen (> 20 m Vermögen, > 40 m Umsatz, 250 Mitarbeiter*
- *gelistete KMUs, kleine & nicht komplexe Kreditinstitute*

Governance

- *Zuständigkeit des Prüfungsausschusses für die Beaufsichtigung*

Verpflichtungen des Auditors

- *Obligatorischer Bestätigungsvermerk*
- *Begrenzte Sicherheit*
- *Übergang zur hinreichenden Prüfungssicherheit: 6 Jahre nach Inkrafttreten*

Reporting Framework

- *EFRAG: Framework by Oct 2022*
- *Nachhaltigkeitsfaktoren, Wesentlichkeitsbewertung, rechtliche Verantwortung*

Doppelte Materialität

- *Wie Nachhaltigkeitsfaktoren das Unternehmen beeinflussen und*
- *wie sich das Unternehmen selbst auf die Umwelt auswirkt*

Öffentliche Regulierungsaufsicht

- *Prüfungsaufsicht und Sanktionsregelungen auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung ausgeweitet*

Standards

- *EFRAG für technische Beratung*
- *Expertengruppen der Mitgliedsstaaten*
- *Abdeckung der EU-Taxonomie, der SFDR und anderer relevanter Instrumente*

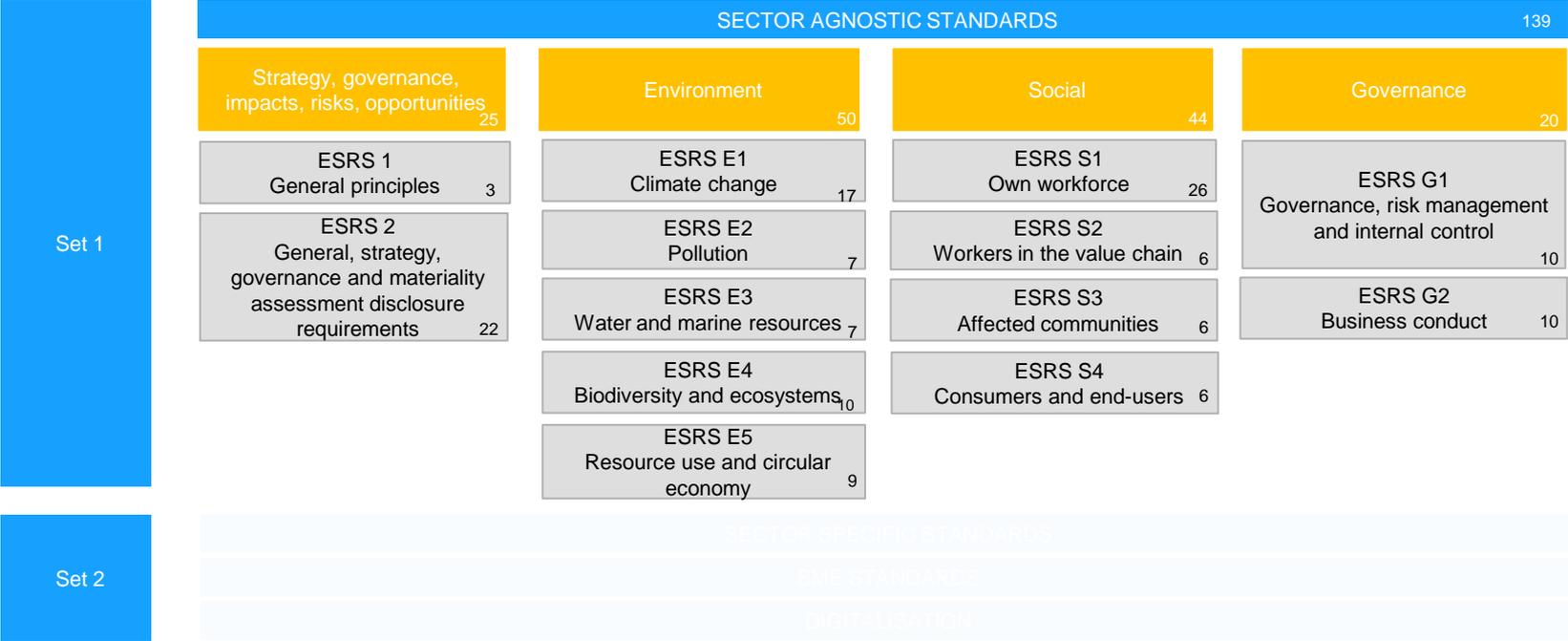
Digitale Kennzeichnung

- *Die Kennzeichnungsanforderungen der ESEF-Verordnung werden auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung ausgeweitet*

Zeitleiste

- *Erstes Berichtsjahr 2024 / 2025*
- *(gelistete) SMEs FY 2026*

EFRAG ESRS – Entwürfe für Offenlegung



SECTOR SPECIFIC STANDARDS FOR THE BANKING SECTOR → October 2023 (expected)



CSDDD

Lieferkette:

- Bei der Produktherstellung entstehende mehrstufige Kette von Unternehmen, die von der ersten Wertschöpfungsstufe bis hin zum Endprodukt Leistungen oder Produkte erbringen. Durch Aufstieg von ESG-Kriterien immer mehr an Relevanz gewonnen:

- **Internationaler Menschenrechts- und Umweltschutz entlang der Lieferketten**

Auf internationaler Ebene bereits bestehende freiwillige „Guidelines“

- Ua OECD Guidelines for Multinational Enterprises
- International Labour Office's ILO Tripartite

Declaration of Principles concerning Multinational Enterprises and Social Policy (2017 update)

Zielsetzung:

- Vermeidung von tatsächlichen und potenziellen negativen Auswirkungen auf die Menschenrechte bzw. auf die Umwelt
- Haftung für Verstöße
- Annahme und Umsetzung eines Übergangsplan zur Minderung der Folgen des Klimawandels (Einhaltung der Paris-Ziele)

Geschützte Rechtsgüter:

- Menschenrechte: eine Vielzahl an Rechten gemäß Anhang zur RL, wie etwa Kinderarbeit, Sklaverei, gerechte Arbeitsbedingungen, Gesundheitsbedingungen, aber auch weitergehende Rechte (z.B. Versammlungsfreiheit)
- Umwelt: eine Vielzahl an Umweltbeeinträchtigungen, wie etwa Wasserverschmutzung, Luftverschmutzung, Emissionen, Landschädigung, aber auch Zugang zu sauberem Wasser oder widerrechtliche Landinbesitznahme

Verpflichtung bei nicht ausreichender Verhinderung oder Minderung durch Vertragspartner:

- Erster Schritt: Keine Neugeschäfte, bestehenden Beziehungen nicht mehr ausbauen
 - Zweiter Schritt: Aussetzung der Geschäftsbeziehung
 - Verstärkter Präventionsplan, mit einem spezifischen
 - Zeitplan zur Umsetzung aller Maßnahmen
 - Dritter Schritt: Beendigung der Geschäftsbeziehung bei potentiell schwerwiegenden Auswirkungen
-
- Die Verpflichtungen gelten für alle Stufen der Aktivitätskette (also sowohl Lieferanten als auch Abnehmer und weitere).
 - Ausnahme, wenn die Aussetzung/Beendigung schwerwiegendere Folgen als die Beibehaltung hätte (diesfalls vor Aufsichtsbehörde zu begründen)
 - Nicht anwendbar für gesetzlich verpflichtete Verträge